



Köln, 07. Dezember 2015

Ideenlose Füchse verlieren gegen starke Scorpions mit 3:0

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

Die Füchse hatten sich für heute viel vorgenommen, die Scorpions aber auch und so legten die Hannoveraner los wie die Feuerwehr. Bacek, Hungerecker und wieder Bacek prüften schon früh das Können von Sebastian Stefaniszin. Die Scorpions störten früh, setzten die Füchse schon in deren Drittel unter Druck und erzwangen dadurch viele Fehlpässe. Mit der Spielweise kamen die Füchse überhaupt nicht zurecht. Selbst in Unterzahl kamen die Scorpions zu Chancen und Morczinietz scheiterte mit einem Break an Stefaniszin. In der 16. Minute fiel dann folgerichtig das Tor für die Scorpions. Igor Bacek bediente Andreas Morczinietz mustergültig und der netzte zum 1:0 ein. Kurz vor der Pause musste Stefaniszin sein ganzes Können aufbieten um einen höheren Rückstand zu verhindern.

Auch im zweiten Drittel nahmen die Scorpions schnell das Zepter in die Hand. Einen gefährlichen Querpas können Walkowiak und Stefaniszin in Gemeinschaftsarbeit klären. In der 23. Minute dann auch mal eine Chance für die Füchse, aber Nidderly scheitert an Hertel. In der 24. Minute konnten die Scorpions ihre erste Überzahl direkt nutzen. Andreas Morczinietz konnten den Abpraller von Bacek zum 2:0 nutzen. Das Top-Duo der Scorpions war heute richtig in Spiel-laune. Nach dem 2:0 kamen die Füchse dann auch zu einigen Chancen. Joly, Schmidt, Nidderly, Bettahar und Ziolkowski scheitern an Hertel. Die Füchse fanden kein Rezept gegen kompakt stehende Hannoveraner. In der 34. Minute musste dann Kevin Neumüller verletzt vom Eis, als er vor einem Check mit dem Schlittschuh im Eis hängen blieb und sich das Knie verdrehte. Ebenso musste schon Dominik Meisinger im Verlauf des Drittels mit einer Schulterverletzung passen.

Das gleiche Bild im Schlussdrittel. Die Scorpions hinten sicher, nach vorne gefährlich und die Füchse ohne Idee. Ein Schuss von Sachar Blank streifte in der 43. Minute am Pfosten vorbei. Auch die nächsten beiden Powerplaysituationen konnten die Füchse nicht nutzen. In der 58. Minute nahm Füchse-Trainer Tomas Martinec eine Auszeit und wechselte für Stefaniszin einen sechsten Feldspieler ein. Die Füchse übten gerade Druck auf den Kasten der Scorpions aus, als Jeffrey Keller zum 3:0 ins leere Duisburger Tor traf. Das war heute gar nichts von den Füchsen und es bedarf einer 100%igen Steigerung gegen den ärgsten Verfolger aus Tilburg, wenn man die Spitzenposition nicht verlieren will.

Tore:

15:22 1:0 Morczinietz (Bacek, Hemmes)

23:13 2:0 Morczinietz (Bacek, Lupzig) PP1

59:32 3:0 Keller (Hertel, Hemmes) ENG

Strafen: Hannover: 10 + 10 Lupzig - Füchse: 8



Zuschauer: 843

Aufstellung Fuchse: Stefaniszin (Renkewitz) – Jan-Niklas Pietsch, Finn Walkowiak, Yannis Walch, Kevin Neumüller, Markus Schmidt – Danny Albrecht, Lars Grözinger, Chad Niddery, Dominik Meisinger, Julius Bauermeister, Leon Taraschewski, Andre Huebscher, Viktor Beck, Christoph Ziolkowski, Raphael Joly, Nouredine Bettahar

- Ende -





Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Hohenzollernring 54 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Mirco Bruns, Unternehmenskommunikation

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann, der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees, sowie der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Lance Nethery.“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Hohenzollernring 54, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de), EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de) und Hoffstadt Consulting (www.hoffstadt.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).